

Mehl, Nudeln und Marmelade für Bedürftige

SOZIALES. Die Essener Tafel sammelte am Samstag Lebensmittel in Haarzopf.

„Ein Teil mehr im Einkaufswagen tut nicht weh!“, steht auf Schildern vor den Filialen von Edeka, Lidl und Aldi in der Neuen Mitte Haarzopf. Die Essener Tafel ist mit zwölf Helfern, drei Transportern und viel Überzeugungskraft angerückt, um Spenden für sozial Schwache zu sammeln. „Bei den steigenden Preisen kommen viele nicht mehr alleine mit ihrem Geld zurecht. Besonders alte Menschen, kinderreiche Familien und Empfänger von Hartz IV benötigen Hilfe“, erklärt Renate Steinberg, die schon zehn Jahre bei der Tafel aktiv ist.

Lars van der Grinten hat den Aufruf ernst genommen. Er unterstützt die Aktion mit Mehl, Nudeln, Marmelade und Schokolade: „Bei der Tafel weiß ich, dass die Spenden auch wirklich bei Bedürftigen ankommen.“ Doch nicht jeder kann die Aktion nachvollziehen: „Von mir

bekommen die nichts. Wer hilft mir denn. Ich habe auch nicht viel Geld“, lässt eine Frau ihren Frust ab. Renate Steinberg schaut auf die gefüllten Einkaufstaschen und kontert: „Sie leiden nicht unter Hunger, Sie können sich selbst helfen. Viele können das nicht und sind auf unsere Hilfe angewiesen.“

Mit dem Ergebnis der Aktion ist die Tafel zufrieden. Mehrere Transporter wurden mit Spenden beladen. (Hes)

GEBEN UND NEHMEN

Die Essener Tafel unterstützt mit über 80 ehrenamtlichen Helfern etwa 1500 bedürftige Familien, also rund 4500 Personen einmal pro Woche mit Lebensmitteln. Wer mit Tatkraft oder Spenden helfen möchte oder selbst Hilfe benötigt, kann sich an die Tafel wenden: ☎ 27 20 255.



Gerd Schaffrin, Sandra Hecker und Barbara Sanders sammeln Spenden für die Essener Tafel. (NRZ-Foto: O. Müller)